

JUGENDHILFETAG

PROGRAMM

- » 08:00 Uhr
Ankommen, Anmelden
- » 09:00 Uhr
Eröffnung (Aula Lehrgebäude)
Grußwort - Landrat Carsten Michaelis
Eröffnungsreferate
 - » Dr. rer. med. Peter Hiermann „Raus aus der Schwere – rein in die Beziehung“
 - » Dr. med. Andreas Richterich „Die Faszination virtueller Welten“
- » 10:30 bis 12:30 Uhr
Workshops/Seminare (Lehrgebäude)
- » 12:30 bis 13:30 Uhr
Mittagspause
- » 13:30 bis 15:30 Uhr
Workshops/Seminare (Lehrgebäude)
- » 15:30 Uhr
Veranstaltungsende

ZIELGRUPPE

Träger, Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Interessierte aus den Bereichen Jugendhilfe, Kita, Schule und Politik des Landkreises Zwickau

HINWEISE

- » Am Vor- und Nachmittag finden jeweils dieselben Workshops/Seminare statt, sodass zwei unterschiedliche Themen gewählt werden können.
- » Bis Veranstaltungsbeginn 09:00 Uhr wird im Foyer der Aula Kaffee und Tee angeboten. (Bitte eigenen Becher mitbringen.)
- » Die Anmeldung zur Mittagspausenversorgung ist verbindlich, da das Angebot nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl gewährleistet werden kann.
- » Es besteht die Möglichkeit, themenbezogenes Infomaterial (Flyer u. ä.) auszulegen. Nicht genutzte Materialien sind nach Abschluss der Veranstaltung wieder mitzunehmen.

JUGENDHILFETAG

VERANSTALTUNGSORT



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
Hochschule für Mobilität

Lehrgebäude Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau
Barrierefreier Zugang.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau

Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

FOTO

Titel: istockphoto@fstop123

SATZ

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

REDAKTIONSSCHLUSS

26. Juli 2026

www.landkreis-zwickau.de

JUGENDAMT



12. Jugendhilfetag

**STARK IN GEMEINSCHAFT -
HANDLUNGSMETHODEN FÜR
FACHKRÄFTE IN KOMPLEXEN SETTINGS**

**Mittwoch, 9. September 2026
09:00 bis 15:30 Uhr**

KROKODIL IM KOPF...?

- » Was Stress in unserem Gehirn auslöst – und was wir dagegen tun können
- » Praxisnaher Blick auf neurobiologische Abläufe hinter Stress und Überforderung bei Kindern, Jugendlichen und sich selbst
- » Prinzip der Selbstregulation
- » Vorstellung BeSOS-Toolbox
- » Ausgewählte Techniken ausprobieren und Wirkung reflektieren zur Stärkung junger Menschen und Entlastung der Fachkräfte

Referent: Christian Gardt, TU Bergakademie Freiberg, Projekt BeSOS

JUGENDLICHE STÄRKEN IM UMGANG MIT FEHLERN UND FRUST

- » Impulse, Austausch und Strategien für die pädagogische Arbeit
- » Wie unterstützen wir Jugendliche dabei, mit Frustration umzugehen und trotz Rückschlägen handlungsfähig zu bleiben?
- » Rahmenbedingungen, die eine konstruktive Lern- und Fehlerkultur fördern

Referentinnen: Christine Landgraf, Kristina Kohla, LAG „Freier Träger der Jugendsozialarbeit“ Sachsen e. V.

LÖSUNGSORIENTIERT KOMMUNIZIEREN - JUGENDLICHE ERFOLGREICH BEGLEITEN

- » Einblick in den „Konstruktivismus“ als ein Prinzip der systemischen Denkweise
- » Besprechen und Erproben konkreter Gesprächsstrategien und Formulierungen

Referent: Dr. rer. med. Peter Hiermann, caleidoskop - Institut und Praxis für systemische Beratung, Supervision und Bildung

VERGESST DIE STILLEN NICHT - UMGANG MIT STILLEN STÖRUNGEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

- » Übersicht über die häufigsten stillen Störungen: Angststörungen, Depressionen, Ausscheidungsstörungen, Essstörungen, Tics, Zwänge etc.
- » Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmenden und Erarbeitung von Hilfsmöglichkeiten
- » Aktuelle Entwicklungen und Problemlagen

Referentin: Martina Meixner, AWO Erzgebirge gGmbH

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH – CHANCE UND HERAUSFORDERUNG IN DER JUGENDSTRAFRECHTSPFLEGE

- » Einführung in theoretische und rechtliche Grundlagen des Täter-Opfer-Ausgleiches
- » Gestaltungsmöglichkeiten bei der Zusammenarbeit mit Staatsanwaltschaft und Jugendgerichtshilfe
- » Täter-Opfer-Ausgleiche an Hand von Fallbeispielen, Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten, Beleuchtung von Täter- und Opfer-Perspektiven
- » Netzwerkarbeit im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleiches

Referent: Andre Horn, Ambulante Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe beim FAB e. V.

JEDER WEISS ETWAS – KOLLEGIALE FALLBERATUNG

- » Grundlagen, Vorteile und Stolpersteine der Kollegialen Fallberatung
- » Live-Demo einer Fallberatung
- » Mitgebrachte Praxisbeispiele der Teilnehmenden sind zentraler Bestandteil des Workshops

Referentin: Daniela Zeidler, DKSB LV Sachsen e. V.

MENTALE ERSTHILFE FÜR JUGENDLICHE IN KRISEN

- » Warnsignale und Risikoverhalten frühzeitig erkennen
- » Jugendliche sicher ansprechen und stabilisieren
- » Einfache Sofort-Tools zur emotionalen Regulation
- » Grenzen der eigenen Rolle und sichere Weiterverweise

Referentin: Katharina Radecker, ProzessPlus Sachsen

GEWALT VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

- » Erwartungshaltung und Rollenklarheit
- » Formen von Gewalt bei Kindern und Jugendlichen
- » Tendenzen im Landkreis Zwickau
- » Möglichkeiten von Deeskalation
- » Gegenseitiger Austausch, Erfahrungen und Praxisbezug

Referenten: Jana Voigt, Knut Eichelberger, Polizeidirektion Zwickau



KONSTRUKTIV UND COURAGIERT IN KONFLIKTSITUATIONEN

- » Ursachen für das Entstehen und das häufige Eskalieren von Konflikten
- » Eigenes Verhalten und das des Konfliktpartners reflektieren können
- » In Konfliktsituationen souverän und lösungsorientiert agieren
- » Anwendung von Verhaltensstrategien und Techniken

Referentinnen: Claudia Hettasch, Sara Klingebiel, Aktion Zivilcourage e. V.

LEGO® SERIOUS PLAY® - DENKEN MIT HÄNDEN

- » Was kann LEGO® SERIOUS PLAY®- Bedeutung, Möglichkeiten, Grenzen
- » Umsetzung und Anwendungsszenarien
- » Erprobung in Gruppenübungen

Referentin: Claudia Gränitz-Kleiber, MIKOMI Institut für Mittelstandskooperation der Hochschule Mittweida

ZWISCHEN VIRTUELLEN WELTEN UND PSYCHISCHEN BELASTUNGEN

- » Professioneller Umgang mit dem Zusammenhang zwischen virtuellen Welten und psychischen Belastungen
- » Spezifische Handlungsfelder und Aufgaben im Hilfesystem
- » Kernkompetenzen und Handlungsmöglichkeiten kennen und im Sinne der Kinder, Jugendlichen und Familien sinnvoll nutzen
- » Diskussion zu Hintergründen und Unterstützungsmöglichkeiten bei Problemen mit Internet, Gaming und sozialen Medien anhand von Beispielen

Referent: Dr. med. Andreas Richterich, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters, HBK Zwickau

ANMELDUNG

vom 14. bis 31. August 2026 online möglich unter <https://www.landkreis-zwickau.de/jugendhilfetag>



Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.